



## Nachfrage bei Versicherungen für Transaktionsrisiken auf Rekordniveau

**Strategischen Investoren und Private-Equity-Firmen fragen immer mehr nach Versicherungslösungen zur Reduzierung von Transaktionsrisiken nach. Dies ist das Ergebnis des aktuellen Berichts „Transactional Risk 2017: Year in Review“ von Marsh.**

Um die Deal-Risiken abzusichern, nutzen Unternehmen, die im Rahmen von Fusionen und Übernahmen als Käufer auftreten („Corporates“), weiter zunehmend Transaktionsversicherungen. Während früher fast ausschließlich Private-Equity-Firmen die Policen kauften, machen Corporates nun 50 Prozent der Versicherungseinkäufer aus.

Die Nachfrage nach klassischen W&I-Lösungen nimmt weiter zu. Darüber hinaus steigt auch die Nachfrage nach Absicherungslösungen für identifizierte Risiken, insbesondere für Steuerrisiken.

Dem gegenüber steht ein weiterhin hoher Wettbewerb am Versicherungsmarkt für Transaktionsversicherungen im Hinblick auf Preise, Selbstbehalte und Bedingungen.

Marian Joraschkewitz, Leiter der Private Equity and M&A Services Practice (PEMA) bei Marsh Deutschland, dazu:



Bild: © Aleksey / fotolia.com

Versicherungs- und Finanznachrichten

# expertenReport



<https://www.experten.de/id/4945045/nachfrage-bei-versicherungen-fuer-transaktionsrisiken-auf-rekordniveau/>